



Pressemitteilung

Mittwoch, 30. März 2016

Stadt Norderstedt lädt für den 13. April in Glashütte zum Informationsabend zum Thema Flüchtlinge ein

Norderstedt. Die Stadt Norderstedt ist bestrebt, ihre Bürgerinnen und Bürger möglichst umfassend und möglichst zeitnah über die Entwicklungen zum Thema „Flüchtlinge“ zu informieren. Deshalb organisieren Sozialdezernentin Anette Reinders und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig öffentliche Informationsveranstaltungen – für Mittwoch, den 13. April 2016, sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger abermals zu einem solchen Termin eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 18:30 Uhr in der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte.

Seit den vergangenen Jahren steigen die Flüchtlings- und Asylbewerberzahlen in ganz Deutschland deutlich an, natürlich auch in Norderstedt. Waren es im vorigen Jahr bereits etwas mehr als 630 Asylsuchende, die nach Norderstedt kamen, so werden nach den aktuellen Prognosen des Kreises Segeberg der Stadt in diesem Jahr annähernd 1.400 neue Menschen zugewiesen. Es leben bereits annähernd 900 Flüchtlinge in Norderstedt, da die Zugangszahlen jedoch weiter steigen, müssen überall dezentral in der Stadt neue Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden.

In Glashütte, an der Segeberger Chaussee 237, errichtet die Entwicklungsgesellschaft Norderstedt im Auftrag der Stadt erstmalig einen Festbau nach einem vollkommen neuen Konzept: Die 2- beziehungsweise 3-Zimmer-Wohnungen dienen im ersten Schritt zur Unterbringung von Flüchtlingen. Sollte die Unterbringung von Flüchtlingen in der Zukunft nicht mehr erforderlich sein, können die Wohnungen mit geringem Aufwand in reguläre sozial geförderte Wohnungen umgebaut werden. Nach der Fertigstellung im Frühjahr 2017 bietet das Gebäude Platz für bis zu 55 Asylsuchende.

Zudem hat die Stadt Norderstedt ein leerstehendes Bürogebäude am Hummelsbüttler Steindamm angemietet, wo in den kommenden Wochen die baulichen Voraussetzungen für die Unterbringung von 50 Flüchtlingen geschaffen werden. „Das Gebäude aus Stein bietet viele Vorteile, denn in Zelten wollen wir in Norderstedt keine Menschen unterbringen“, sagt Anette Reinders, Sozialdezernentin der Stadt Norderstedt.

Wer an Informationen zum Thema „Flüchtlinge“ interessiert ist, ist für den **13. April 2016 um 18:30 Uhr** herzlich zu einer **Informationsveranstaltung in die Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Glashütte, Glashütter Damm 268 in 22851 Norderstedt**, eingeladen.

Die meisten Menschen, die als Flüchtlinge und Asylsuchende nach Norderstedt kommen, können sich nur schwer verständigen und brauchen Hilfe und Unterstützung, um sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden. Bei den ersten



Schritten in der neuen Umgebung helfen ehrenamtlich viele Norderstedterinnen und Norderstedter, die sich im Verein „Willkommen-Team e.V.“ mit viel Einsatzbereitschaft engagieren.

Die Zweite Stadträtin Anette Reinders, die Integrationsbeauftragte Heide Kröger, der Fachbereichsleiter Soziales, Sirko Neuenfeldt, und Susanne Martin, Vorsitzende des Willkommen-Teams Norderstedt e.V., werden während des Informationsabends über die Situation der Flüchtlinge und die Planungen der Stadt informieren und den Bürgerinnen und Bürgern für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen..

Ansprechpartnerin:

Anette Reinders
Zweite Stadträtin und Sozialdezernentin
040/ 535 95 162